



Modulhandbuch

für das Studienfach

Geistigbehindertenpädagogik

als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung
mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Fachwissenschaft	6
Pflichtbereich	7
Heil- und sonderpädagogische Grundlagen	8
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1	9
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2	10
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie	12
Pädagogik bei Geistiger Behinderung	14
Einführung in die Pädagogik bei Geistiger Behinderung	15
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik	16
Forschung und Projekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung	18
Beratung in sonderpädagogischen Feldern	19
Aktuelle Fragen und Entwicklungen	21
Kommunikationsförderung	22
Didaktik bei Geistiger Behinderung	23
Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	24
Begleitung des studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikums	25
Offenes Lernen und inklusive Didaktik	26
Erziehung und Bildung über die Lebensspanne	27
Psychologie bei Geistiger Behinderung (einschließlich Diagnostik)	28
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren	29
Psychologische Grundlagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	30
Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 1	31
Spezifische diagnostische Verfahren und Begutachtung	32
Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Sprachheilpädagogik)	33
Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Studierende der Geistig- und Körperbehindertenpädagogik	34
Wahlpflichtbereich 1	35
Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Wahl einer weiteren Fachrichtung)	36
Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde	37
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik und Didaktik 1	38
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik 2	39
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen	40
Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen	42
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1	44
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2	46
Wahlpflichtbereich 2	48
Fachorientierung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	49
Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	50
Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	51
Sonderpädagogische Praktika	52
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	53
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	55
Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik	57
Additives Modul	59
Pädagogische und didaktische Erfordernisse bei Menschen mit intensivem Förderbedarf	60
Freier Bereich	61

Geistigbehindertenpädagogik	62
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	63
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	64
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	65
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	66
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	67
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	68
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	69
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	70
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	71
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	72
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	73
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	74
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	75
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	76
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	77
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	78
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	79
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	80
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen	81
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen	82
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen	83
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht	84
Lernwerkstatt	85
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung	86
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld	87
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen	88
Hausarbeit	89
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Geistigbehindertenpädagogik (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik	90

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	120	6
Pflichtbereich	104	7
Heil- und sonderpädagogische Grundlagen	15	8
Pädagogik bei Geistiger Behinderung	36	14
Didaktik bei Geistiger Behinderung	24	23
Psychologie bei Geistiger Behinderung (einschließlich Diagnostik)	23	28
Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Sprachheilpädagogik)	6	33
Wahlpflichtbereich 1	10	35
Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Wahl einer weiteren Fachrichtung)	10	36
Wahlpflichtbereich 2	6	48
Fachorientierung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6	49
Sonderpädagogische Praktika	6	52
Additives Modul	4	59
Freier Bereich		61
Geistigbehindertenpädagogik		62
Hausarbeit	10	89

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

17.11.2015 (2015-234)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(120 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(104 ECTS-Punkte)

Heil- und sonderpädagogische Grundlagen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1		o6-I-So-Wi1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2		o6-l-So-Wi2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (zum Beispiel Georgens / Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (zum Beispiel WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte, Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext, Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Portfolio (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 10 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie		o6-I-KJP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic & ADHS II; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Therapie und Prognose psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters. Die Studierenden kennen Theorien zur Entstehung psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters, können die Störungen erkennen, im Unterricht und im späteren Berufsfeld adäquat damit umgehen sowie ggf. eine geeignete Therapie veranlassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 97 I Nr. 4 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 12 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

(36 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Pädagogik bei Geistiger Behinderung		o6-G-Päd-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundfragen und elementare Inhalte einer Pädagogik bei geistiger Behinderung: Bezug zur Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik; historischer Rückblick; ethische Grundfragen; anthropologische Aspekte zum Verständnis von geistiger Behinderung; Leitideen und Erziehungsziele; Einstellungen und Vorurteile; Situation der Eltern und Geschwister; Handlungsfelder. Didaktische und methodische Grundfragen und -lagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Ziele und Inhalte von Unterricht; grundlegende Lehr- und Lernformen; Unterrichtsprinzipien, Schulorganisation, Planung und Gestaltung von Unterricht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und sind in der Lage, das Phänomen "geistige Behinderung" aus unterschiedlichen Perspektiven und die soziale Situation von Menschen mit geistiger Behinderung wahrzunehmen und zu beschreiben und können daraus resultierende (besondere) Erfordernisse für Bildung, Erziehung und Unterricht reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 40 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-l-WiMe-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 99 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 16 / 90

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschung und Projekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung		o6-G-Forsch-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft bzw. wissenschaftlichem Arbeiten in der Pädagogik bei geistiger Behinderung, Grundlagen eines geisteswissenschaftlich-hermeneutischen Vorgehens, methodische Standards (von quantitativ und vor allem qualitativ ausgerichteten Verfahren). Kriterien und Standards der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (Bachelorarbeit); Konzeption und Durchführung bzw. Beteiligung an Forschungsarbeiten als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Pädagogik bei geistiger Behinderung und sind in der Lage, methodische Standards und Anforderungen kritisch zu reflektieren und zu berücksichtigen. Sie sind in die Lage, möglichst eigenständig kleinere Forschungsvorhaben im Kontext der Pädagogik bei geistiger Behinderung zu konzipieren, im Seminar vorzustellen und kritisch zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Projekt (ca. 30 Std.) und Projektstudie (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beratung in sonderpädagogischen Feldern		o6-I-SoBe-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 2 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 5 § 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragen und Entwicklungen		o6-G-Akt-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Aktuelle pädagogische, didaktische und psychologische Entwicklungen und Herausforderungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung im Kontext ethischer, anthropologischer, teleologischer und methodischer Fragestellungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Psychologie der sonderpädagogischen Fachrichtung Pädagogik bei geistiger Behinderung und sind in der Lage, auf dieser Basis aktuelle heilpädagogische und gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen in der Bildung, Erziehung, Förderung, Therapie, Unterstützung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung kritisch einzuschätzen und zu entsprechenden Fragestellungen mündlich und schriftlich Stellung zu nehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 40 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
270 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kommunikationsförderung		o6-GK-UK-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden verschiedene spezielle Aufgaben und Methoden der Kommunikationsförderung vermittelt sowie Theorien zur menschlichen Kommunikation bearbeitet. Körpereigene und körperfremde Möglichkeiten der Kommunikation werden für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Schädigungsbildern untersucht. Diagnostische Fragestellungen unterstützen Planung und Reflexion individueller Förderansätze. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen bilden die große Bandbreite der Kommunikationsförderung ab.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über vielfältige Bereiche der Kommunikationsförderung im FS kmE. Die Studierenden lernen spezielle Aufgaben und Methoden im Bereich der Förderung kommunikativer Kompetenzen kennen. Analysen verschiedener individueller Bedingungen werden erstellt und reflektiert, bedeutsame individuelle Voraussetzungen werden hieraus erkannt, bewertet und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

Didaktik bei Geistiger Behinderung

(24 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung		o6-G-Di-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundwissen und Orientierungskennntnisse hinsichtlich der Didaktik bei geistiger Behinderung. Sie können didaktische Fachbegriffe theoretisch begründen und historisch herleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 40 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitung des studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikums		o6-G-PrBegl-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theoriegeleitete Unterrichtsplanung; Entwürfe eigener Stunden, schulrechtliche und schulpraktische Probleme, institutionelle Fragen, exemplarische Theorie-Praxis-Verknüpfungen, Anwendungsfragen der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktiken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wenden Wissen aus vorausgehenden Modulen systematisch an und erweitern so ihre Sachkompetenz an gemachten und reflektierten Erfahrungen. Durch die Erfahrungen im Praktikum und die anschließende Beratung fördern sie die Selbstkompetenz und stellen sich Fragen der Eignung, und des Ausbaus von Persönlichkeitsmerkmalen für den Beruf des Sonderschullehrers. Sie erweitern in der praktischen Erprobung und der wissenschaftlich orientierten Reflexion ihre Methodenkompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Praktikumsbericht (ca. 20 S.) und 2) 5 Unterrichtsskizzen (je 3 S.) und 3) 2 schriftliche Unterrichtsvorbereitungen (je 10 S.) und 4) Stundenvorstellung im Seminar (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Offenes Lernen und inklusive Didaktik		o6-G-IntPrakt-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (einschließlich Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zu einem gemeinsamen Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen und können Vor- und Nachteile abwägen und begründen. Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen. Die Studierenden können Arbeitsgruppen organisieren. Sie können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Die Studierenden können theoriegeleitete Begründungszusammenhänge vorstellen. Sie können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und eigene Lernmaterialien erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erziehung und Bildung über die Lebensspanne		o6-G-Leben-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erziehung und Bildung in außerschulischen Handlungsfeldern Grundlagen und Gestaltung von Übergängen Interdisziplinäres Handeln und Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen Rechtliche und soziologische Aspekte		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen vor- und außerschulische Handlungsfelder und wissen um die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit. Sie erkennen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen in ihrer historischen und gesellschaftspolitischen Veränderbarkeit. Sie sind in der Lage, vor- und außerschulische Organisationsformen zu durchdringen und zu gestalten. Die Studierenden können kommunikative und kooperative Verantwortung übernehmen und in unterschiedlichen Arbeitsformen zusammenarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Psychologie bei Geistiger Behinderung (einschließlich Diagnostik)

(23 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren		o6-l-Testth-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissenschaftstheoretische und methodische Kenntnisse der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik praxisorientierte Vermittlung von qualitativen und quantitativen Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der in den Human- und Sozialwissenschaften angewandten Methoden der Diagnostik Vertiefte Kenntnisse statistischer und methodischer Grundlagen der Diagnostik Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens Wissen hinsichtlich phänomenologischer und hermeneutischer Verfahren im erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Kontext Selbstreflexionsfähigkeit bezüglich der Anforderungen an diagnostisches Arbeiten im sonderpädagogischen Kontext		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 4 § 97 I Nr. 4 § 99 I Nr. 2 § 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung		o6-G-Psy-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen und Grundbegriffe der Psychologie im Kontext geistiger Behinderung. Wichtigste Denkrichtungen der Psychologie (z.B.: Psychoanalyse, Behaviorismus, Humanistische Ansätze) und deren Impulse für die Sonderpädagogik bzw. Geistigbehindertenpädagogik. Verschiedene Forschungsrichtungen und Anwendungsgebiete der Psychologie und ihre Bedeutung für die Praxis in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen verschiedene Theorieansätze und Modelle der Psychologie und Didaktik. Sie können verschiedene Ansätze vergleichen und bewerten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 40 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Störungsbilder und Interventionen 1		o6-G-Diagn1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Störungsbilder und Syndrome bei Menschen mit geistiger Behinderung. Kenntnis psychologischer Erklärungs- und Therapieansätze sowie Therapierichtungen. Ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse spezieller Verhaltensweisen, die bei Menschen mit geistiger Behinderung auftreten können. Sie verfügen über Grundwissen bezüglich einzelner Interventionsverfahren, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Interventionsmaßnahmen im Schulalltag. Sie können Beobachtungspläne erstellen und einzelne Testverfahren auswerten und anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezifische diagnostische Verfahren und Begutachtung		o6-G-Diagn2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Testverfahren und andere diagnostische Methoden für Menschen mit geistiger Behinderung. Befunderstellung, Gutachtenerstellung. Fragen der Testanwendung bei spezifischen Störungsbildern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen geeignete diagnostische Verfahren und Methoden, sie können diese angemessen kombinieren und einsetzen. Sie können eigenständig Testdurchführung sowie Gutachtenerstellung leisten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Sprachheilpädagogik)

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Studierende der Geistig- und Körperbehindertenpädagogik		o6-S-FFRGK-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen. Methodenkompetenz: Die Studierenden eignen sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen an und reflektieren diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theoriebildung, die grundsätzlich interdisziplinär ist. Insbesondere werden Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen vermittelt, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen erlangen die Studierenden Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

Wahlpflichtbereich 1

(10 ECTS-Punkte)

Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Wahl einer weiteren Fachrichtung)

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde		o6-S-FFRC-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegendes Wissen über Klassifikationen, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik der Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen; Grundkenntnisse der Linguistik, sofern sie für die Erkennung, wissenschaftliche Erklärung, Diagnostik und Therapie relevant sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich fachspezifisches Wissen aus verschiedenen Disziplinen (v.a. Stimm- und Sprachheilkunde) angeeignet. In Auseinandersetzung mit der Thematik können sie kritisch Modelle und Theorien reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden können hermeneutisch wissenschaftliche Texte analysieren und diese kritisch im Plenum sowie in Gruppen diskutieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden gewinnen einen vertieften Überblick aus interdisziplinärer Sicht über die Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen, die Gegenstand der Sprachheilpädagogik sind. Insbesondere medizinische Fachkenntnisse als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Handeln in der diagnostisch-therapeutischen Praxis werden hier vermittelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Sofern die Module o6-S-Gr, o6-S-FFRC und o6-S-Stör3 im Wahlpflichtbereich NICHT belegt worden sind, können sie als FSQ gewählt werden.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 37 / 90

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik und Didaktik 1		o6-K-FFR1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Inhalte aus den folgenden zentralen Teilgebieten: - Philosophische Grundlagen der Körperbehindertenpädagogik - Historische, soziologische und sozialpolitische sowie medizinische Aspekte der Situation körperbehinderter Menschen Zentrale Aspekte von Didaktik und Unterricht: - Didaktische Modelle der allgemeinen Pädagogik und der Körperbehindertenpädagogik - Unterrichtliche Modelle - Therapie und Pflege		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte aus zentralen Teilgebieten der Körperbehindertenpädagogik und -didaktik und können diese reflektieren. Sie können die benannten Aspekte des Faches in wesentlichen Grundzügen bzw. die didaktischen Grundlagen und Modelle differenziert darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik 2		o6-K-FFR2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In den zugehörigen Teilmodulen werden grundlegende Ansätze der Nachbardisziplinen Psychologie und Ethik thematisiert und in ihrer Bedeutung für die Körperbehindertenpädagogik in Theorie und Praxis reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien aus den Bereichen Psychologie und Ethik. Im Bereich der Psychologie erlangen sie ein fundiertes Wissen über verschiedene wichtige und häufige Ansätze der Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen und können deren Bedeutung für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlichen Beeinträchtigungen und mehrfachen Behinderung einschätzen. Analysen möglicher individueller Bedingungen können erstellt und reflektiert und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet werden. Im Bereich der Ethik erlangen die Studierenden ein grundlegendes Wissen über Theorien zum ethischen Handeln und Entscheiden. Eigenes Handeln kann im Bezug zu den Theorien gesetzt und reflektiert werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-Päd-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Begriffe und Problemlagen: historisch und aktuell; Historie des Fachs (Entwicklungen in Pädagogik, Didaktik, Formen sonderpädagogischer Förderung); gegenwärtiger Stand der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; Personenkreis: Ätiologie und Genese, medizinische, psychologische, soziologische Aspekte; Einführung in sonderpädagogische Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen; allgemeine Grundlagen der Didaktik und Methodik des Lehrens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen; didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte; Prinzipien und Formen des Unterrichts bei Lernbeeinträchtigungen; Sozialisationshintergrund, kindliche Entwicklung und Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundlegende Kenntnisse über das Fach Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; grundlegende Reflexionskompetenz bezogen auf unterschiedliche Fachaspekte; Methodenkompetenz: Bearbeitung wissenschaftlicher Grundlagentexte der Pädagogik (Entnahme zentraler Informationen, Nachvollzug von Argumentationsweisen und Zusammenhängen)		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 1 (5 LP) § 100 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 40 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-SpDid-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Unterrichtskonzepte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Kooperatives Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA, Entdeckendes Lernen etc.); ausgewählte Unterrichtsprinzipien im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Differenzierung, Strukturierung, Aktivierung, Motivierung etc.); spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (z.B. in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht etc.)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnis von Lehr- und Lernprozessen sowie Kompetenzen zur Gestaltung und Anleitung von Lernprozessen bei Schülern mit Lernbeeinträchtigungen; Erweiterung der Methodenkompetenz bezogen auf die situationsspezifisch sinnvolle Auswahl von verschiedenen Konzepten und Prinzipien; profunde Kenntnisse exemplarischer fachdidaktischer Grundlagen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die besonderen Lernvoraussetzungen von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie Reflexions- und Adaptationsfähigkeit bezogen auf individuelle Lernförderung; vertiefte Grundlagen der Interventionen bei spezifischen Lernschwächen (wie z.B. Les-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche etc.).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 8 S.) oder 3) Referat (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 3 § 100 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 42 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1		o6-V-PBV1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden führen alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durch (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens gewinnen die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 5 § 99 I Nr. 1 (5 LP)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 44 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2		o6-V-PBV2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 3) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 4) Portfolio (ca. 25 S.) oder 5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 46 / 90

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)

Wahlpflichtbereich 2

(6 ECTS-Punkte)

Fachorientierung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung		o6-G-LernberGS-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Schriftspracherwerb und Mathematik, sowie z.T. auch eine exemplarische Auswahl verschiedener Fächer, die im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet werden, werden thematisiert, und deren Adaption für die entsprechenden Schüler thematisiert. Dabei kommen aus sonderpädagogischer Sicht didaktische, curriculare, theoretische und forschungsbezogene Aspekte zum Tragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen den wissenschaftlichen Argumentationsstand in den Kulturtechniken, Gs-Didaktik-Studierende auch in exemplarischen weiteren wichtigen Lernbereichen/Fachdidaktiken. Sie kennen Lernbedingungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, aber auch organisatorische Rahmenbedingungen der Schular- t(en), kennen den entsprechenden Forschungsstand sowie didaktische Methoden und Medien, die zur Errei- chung der inhaltlichen fachdidaktischen Ziele geeignet sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Aus den beiden Modulen o6-G-LernberGS und o6-G-KultHS muss das Modul belegt werden, welches die gewähl- te Schulart (GS oder HS) betrifft.		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung		o6-G-KultHS-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Schriftspracherwerb und Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden thematisiert, und deren Adaption für die entsprechenden Schüler thematisiert. Dabei kommen aus sonderpädagogischer Sicht didaktische, curriculare, theoretische und forschungsbezogene Aspekte zum Tragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen den wissenschaftlichen Argumentationsstand in den Kulturtechniken, sie kennen Lernbedingungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, aber auch organisatorische Rahmenbedingungen der Schulart(en), kennen den entsprechenden Forschungsstand sowie didaktische Methoden und Medien, die zur Erreichung der inhaltlichen fachdidaktischen Ziele geeignet sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Aus den beiden Modulen o6-G-LernberGS und o6-G-KultHS muss das Modul belegt werden, welches die gewählte Schulart (GS oder HS) betrifft.		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		

Sonderpädagogische Praktika

(6 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt Sonderpädagogik sind sonderpädagogische Praktika gemäß § 93 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 LPO I zu absolvieren. Durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module erwerben die Studierenden ECTS-Punkte als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 5 Buchst. f) LPO I.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 93 I Nr. 5		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 53 / 90

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 93 I Nr. 5		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 55 / 90

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik		o6-G-Prakt3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. geistigbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Geistigbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 93 I Nr. 4		
LA Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik - 2015	Seite 57 / 90

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
--

Additives Modul

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Sonderschulen ist ein "additives Modul" zu absolvieren. Dieses wird durch die jeweilige studierte sonderpädagogische Fachrichtung angeboten. Die Eingruppierung innerhalb des Lehramtsstudiums und die Verrechnung der zu erbringenden ECTS-Punkte erfolgt im Fach Erziehungswissenschaften (§ 10 Abs. 4 LASPO)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische und didaktische Erfordernisse bei Menschen mit intensivem Förderbedarf		o6-G-Schwerb-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Formen intensiven Förderbedarfs, z.B. Autismus, schwerste Mehrfachbehinderung, herausforderndes Verhalten. Pädagogische Grundlagen, didaktische Implikationen, therapeutische Interventionen in der Arbeit mit Menschen mit intensivem Förderbedarf.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über Erziehung und Bildung bei Menschen mit intensivem Förderbedarf, spezifische pädagogische, didaktische und therapeutische Ansätze. Sie kennen Methoden, um den Schülern im Unterricht spezifische Bildungsangebote unterbreiten zu können. Zudem kennen sie Wege, mit der besonderen pädagogischen und menschlichen Herausforderung umzugehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
§ 22 (2) 5.a)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungs-version 2015))		

Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Geistigbehindertenpädagogik

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-Anw1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-Anw2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-Anw3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-Anw4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Anw5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Anw6-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-Ber1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-Ber2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-Ber3-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-Ber4-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Ber5-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Ber6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-l-FB-For1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-l-FB-For2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		06-I-FB-For3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-l-FB-For4-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		06-I-FB-For5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-For6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-MA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen		o6-l-FB-Lws-RSch-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-SE-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht		o6-I-FB-Lws-SU-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt		o6-l-LWS-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lernen in heterogenen Gruppen Realisierungsmöglichkeiten in schulischen Handlungsfeldern Spannungsfeld Fachdidaktik -- besonderer Förderbedarf. Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Erstellung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen. Sozialkompetenz: Die Studierenden können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Selbstkompetenz: Die Studierenden können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und Lernmaterialien beurteilen bzw. erstellen. Eigene Arbeitsergebnisse können von den Studierenden präsentiert und begründet werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung		o6-I-FB-Lws-Soft-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld		o6-I-FB-Lws-UGL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-GemsU-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik in der sonderpädagogischen Fachrichtung oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Geistigbehindertenpädagogik (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik		o6-G-H-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Erarbeitung eines einschlägigen Themas aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung. Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I werden in § 23 LASPO geregelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben durch die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit gezeigt, dass sie ein Thema aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung eigenständig erarbeiten können. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse fachlich korrekt zu diskutieren und die Ergebnisse sach- und fachgerecht darzustellen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben durch ihre schriftliche Hausarbeit den Nachweis erbracht, dass sie ihre Sach- und Fachkompetenz in einem ausgewählten Gebiet der Pädagogik bei geistiger Behinderung vertieft haben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 50 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		